

Dienstag, 16. November 2021, Werra Rundschau / Lokales

Erstmals zu Gast in Eschwege

Vereinigung hessischer Waldorfkindergärten traf sich im Alten Bahnhof



Trafen sich in Eschwege: Die Vereinigung hessischer Waldorfkindergärten zu Gast beim Waldorfkindergarten Eschwege. Foto: Ellen Schubert

Eschwege – Der Waldorfkindergarten Eschwege freute sich sehr, dass die Jahresversammlung der hessischen Waldorfkindergärten erstmalig in Eschwege stattfand. Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter hessischer Waldorfkindergärten kamen am vergangenen Samstag im Eurythmiesaal im Alten Bahnhof zusammen, um sich dort über Pädagogisches und Strukturelles auszutauschen.

Die am Samstag stattgefundene Gesamtkonferenz stand unter dem Thema „Die Bedeutung von Ruhen und Schlafen im Tagesrhythmus“. Agnes von Baeyer, Fachberaterin der Waldorfkindergärten, zeigte sich sehr zufrieden über die Gesamtkonferenz, die zweimal im Jahr stattfindet: „Ich freue mich über die hohe Qualität der Konferenzen, die wir mittlerweile erreicht haben. Der Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Waldorfkindergärten ist sehr gut, die vereinbarten Wege werden eingehalten und die gesammelten guten Eindrücke bei den Konferenzen bereichern alle hessischen Waldorfkindergärten.“

Thomas Geller, Sprecher des Regionalrates der hessischen Waldorfkindergärten, formulierte das Ziel des zweiten Teils der Ge-

samtkonferenz: „Wie erhalten wir durch gute Zusammenarbeit die individuelle Qualität in der täglichen Arbeit?“ Er wies darauf hin, dass auf Bundesebene darüber nachgedacht werde, wie die Mitgliederinteressen künftig besser vertreten werden können.

Der Geschäftsführer des Eschweger Waldorfvereins, Heinz-Peter Gumprich, zeigte sich begeistert darüber, zum ersten Mal die Teilnehmenden der Gesamtkonferenz in Eschwege begrüßen zu können: „Es ist sicherlich für einige Vertreter zum Beispiel aus dem südhessischen Raum keine leichte Anreise, aber wir sind stolz darauf, heute Gastgeber der Gesamtkonferenz zu sein und die Vorzüge unseres Waldorfkindergartens präsentieren zu können.“

red/salz